

Das Melken (Station2)

Kühe produzieren Milch, um ihren Nachwuchs (die Kälber) damit zu ernähren. Doch auch für die Ernährung von uns Menschen ist die Milch ein wertvolles Nahrungsmittel.

Die Kuh gibt pro Tag ungefähr 20 Liter Milch und wird zweimal pro Tag gemolken.

Früher mussten die Menschen die Kühe mit den Händen melken, was sehr anstrengend war.

Heute gibt es dafür Melkmaschinen. Durch diese können in kurzer Zeit mehrere Kühe gemolken werden.



Bildquellen: Von NÖM AG Baden zur Verfügung gestellt.

Du musst wissen, egal ob mit den Händen oder mit der Melkmaschine gemolken wird, das Euter muss davor immer gereinigt und angemolken werden.

Was bedeutet anmelken?

Ein Euter umfasst vier Zitzen. Zwei bis drei Strahlen pro Zitze werden in den Vormelkbecher gemolken. Anschließend werden das Aussehen und der Geruch der Milch überprüft. Erst dann kann mit dem Melken begonnen werden.

Wie funktioniert das Handmelken?

Beim Handmelken hält man in jeder Hand zwischen Daumen und Zeigefinger eine Zitze.

Daumen und Zeigefinger wirken wie ein Riegel, der verhindert, dass Milch in das Euter zurückfließt.

Nun drückt man mit den drei übrigen Fingern Milch aus der Zitze heraus.



Das Melken (AB2)

Beantworte die Fragen zu dem Text von Station 2.



1.) Warum produziert die Kuh von Natur aus Milch?

2.) Was muss vor dem Melken gemacht werden?

3.) Welche Melkarten gibt es?

1.

2.

4.) Wie oft wird die Kuh in einer Woche gemolken?

5.) Wie viel Milch gibt die Kuh in einer Woche?

